PRODUKT INFO.

05-01-040-00

1A ENTKOPPLUNGSPLATTE

ANWENDUNGSBEREICH:
Für verschiedene Wand- und Bodenbeläge in Geschäften, Hotels, Wohnungen, öffentliche Gebäude u. v. m. bei denen nur eine geringe Konstruktionshöhe zur Verfügung steht. Auftretende Scher- und Zugbewegungen sowie Schallübertragungen zwischen dem Untergrund und dem Oberflächenbelag werden erheblich abgebaut bzw. verringert. Die Platten sind zudem gehschallreduzierend und thermisch trennend. Für Verlegung von verfärbungsunempfindlichen Natursteinen auf jungen Trasszementestrichen und Fliesen auf Zementestrichen ab dem 2. bis 5. Tag.

EIGENSCHAFTEN:
Leicht zu verarbeitende Platte um einfach und kostengünstig schwierige Untergründe für die Belegung mit Fliesen oder Parkett vorzubereiten. Weiterhin gewähren die Platten eine Reduzierung des Trittschallpegels von bis zu 19 dB (lose verlegt). Die 1A Entkopplungs- und Trittschalldämmplatte besteht aus einem Gemisch von Kunststoffen in Verbindung mit Polyesterharzen.

UNTERGRÜNDE:
Verlege reife und verlege taugliche Untergründe
• z.B. Zementäre Estriche
• z.B. Festhaftende alte Fliesen- und Natursteinbeläge
• z.B. Festhaftende alte Betonwerksteinbeläge
• z.B. Festhaftende Putze u.v.m.
• z.B. Gussasphalt, Trockenestriche, Spanplatten usw.
• z.B. Altuntergründe mit festhaftenden Klebstoff- und Spachtelmassenschichten
• Laut BEB Merkblatt vorbehandelte Calciumsulfatestriche

Geeignete Oberflächenbeläge als Bodenbelag:
• Fliesen
• Naturstein
• Holz
• Laminat
• Kork
• Parkett
• Teppich
• PVC – Böden
• Weichbeläge
• Tapeten
• Putze u.v.m.

Technische Daten	
Abmessung Material	1,20 x 0,60 m Kunstfasergemisch, beidseitig Vlies beschichtet
Stärken	4 mm / 9 mm / 15 mm
Rissüberbrückungsverbesserungswert in mm	1,41 / 1,61 / 1,87
Wärmeleitfähigkeit λ10 nach DIN EN 12667 in W / mK	0,0954 / 0,0950 / 0,0947
Trittschallminderung – lose nach DIN EN ISO 140-8 (ohne Oberflächenbelag, lose verlegt)	13 dB / 14 dB / 19 dB
Trittschallminderung - Fliesenkleber nach DIN EN ISO 10140	10 dB

VERARBEITUNG:
Die 1A Entkopplungs- und Trittschalldämmplatte kann mit einem Teppichmesser oder einer geeigneten mechanischen Säge auf das erforderliche Maß zugeschnitten werden. Abfälle sind kein Gefahrgut oder Sondermüll und können in die reguläre Entsorgung gegeben werden. 1A Entkopplungs- und Trittschalldämmplatte z.B. mit 1A ECOFLEX C2 S1 auf dem Untergrund verkleben. Hier ist eine Kelle mit einer kleinen Zahnung (4,0 mm) ausreichend. In das noch offene Klebebett die 1A Entkopplungs- und Trittschalldämmplatte einlegen und mit geeigneten Anklopfbrett anklopfen bzw. einreiben. Die Platten müssen vollflächig und ohne Hohlräume verlegt werden. Sofern eine Schalldämmung gewünscht wird, sind die Stöße der einzelnen Platten mit einem Klebeband (30 mm breit) zu überkleben. Hierdurch wird verhindert, dass über Ansetzmörtel, der in die Fuge eindringt, eine Schallbrücke erzeugt wird. Es ist darauf zu achten, dass keine Verbindung zwischen aufsteigenden Gebäudeteilen, den 1A Entkopplungs- und Trittschalldämmplatten sowie dem darauf verlegten Belag besteht. Fliesen-, Naturstein- und Parkettbeläge können nach dem Aushärten des Mörtels, gemäß den Richtlinien der jeweiligen Hersteller, auf den 1A Entkopplungsund Trittschalldämmplatten verlegt werden.

05-01-040-00

1A ENTKOPPLUNGSPLATTE

Verarbeitung auf jungen Zementestriche zwischen dem 2. und 5. Tag
Auf den Begehbaren jungen Estrich, geeigneten Natursteinkleber bzw. Fliesenkleber mit einer Zahnkelle (z.B. 4 mm) auftragen. 1A ENTKOPPLUNGS- u. TRITTSCHALLDÄMMPLATTE in das noch offene Kleberbett legen und mit einer geeigneten Kelle anreiben bzw. abklopfen. Die 1A ENTKOPPLUNGS- u. TRITTSCHALLDÄMMPLATTEN müssen frei von Hohlräumen verlegt werden. Es ist darauf zu achten, dass bei der Verlegung der Elemente keine Kreuzfugen entstehen. Natursteinkleber bzw. Fliesenkleber mit geeigneter Zahnkelle auf die 1A ENTKOPPLUNGS- u. TRITTSCHALLDÄMMPLATTEN auftragen und den Naturstein bzw. Fliesen nach den Regeln der Technik verlegen und verfugen. Hinweis zu Naturstein! Es ist darauf zu achten, dass während des gesamten Zeitraums der Austrocknungszeit des Belags, bis zum Ende der endgültigen Austrocknung des Estrichs und des Natursteinbelags, der Belag nicht abgedeckt wird. Sollte der noch feuchte Belag z.B. mit einer PE-Folie während dieses Austrocknungszeitraum abdeckt werden, kann der Natursteinbelag nicht mehr zu entfernende Fleckenausbildungen aufweisen. Mindestanforderung für den Natursteinkleber bzw. Fliesenkleber: Fliesenkleber C2 FT nach DIN EN 12004

HINWEISE:

- 1A Entkopplungs- und Trittschalldämmplatten entsprechen keiner Abdichtungsnorm. Bei Bedarf muss der Untergrund vor der Verlegung vor Feuchtigkeit durch geeignete Abdichtungen geschützt werden. Vor eindringender Feuchtigkeit vom Baukörper, wie z. B. aufsteigende Feuchtigkeit usw. schützen.

ZUR BEACHTUNG:

Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien sowie DIN-Vorschriften und Sicherheitsdatenblätter sind zu beachten. Es gelten die Regeln der Baukunst und Technik. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Unsere Verarbeitungsempfehlungen beruhen auf Versuchen und praktischen Erfahrungen; sie können jedoch nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung sein, da wir keinen Einfluss auf die Baustellenbedingungen, auf die Ausführung der Arbeiten und die Verarbeitung haben. Mit Herausgabe dieses Datenblattes verlieren vorhergegangene für das gleiche Produkt ihre Gültigkeit.

1ABauchemie GmbH
Am Bürohochhaus 2–4 14478 Potsdam 1A-Bauchemie.de
Noch Fragen?
Wir sind für dich d1A!
T +49 331 71 95-73 E info@1A-Bauchemie.de